

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 12

Merk ich mir – wir trainieren unser Gedächtnis

Naturwissenschaften – Nebel und vernebelte Spielkarten

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Nebel und vernebelte Spielkarten

Anja Mohr

Ziel:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Sachwissen zu Nebel erwerben
- Sprache und Ausdruck trainieren
- Wahrnehmung schulen
- Merkfähigkeit erweitern
- mittel
- ab 4 Jahren
- 6 bis 10 Kinder
- keine bzw. Erreichbarkeit eines Kühlschranks
- Schälchen mit warmem Wasser
- schwarzes Papier
- milchige Folie, alternativ Prospekthülle
- Bilder von Gegenständen (Memo-Spiel)
- für Papier und Folie
- keine
- ca. 20 Minuten



© Tomsickova – stock.adobe.com

Wenn Sie in der kalten Jahreszeit bei morgendlicher Dämmerung aus dem Fenster blicken, sehen Sie manchmal sehr wenig. Es ist neblig und wenn wir uns jetzt im Freien aufhalten, kann es sein, dass unsere Kleidung durch das in der Luft enthaltene Wasser feucht wird. Das fällt natürlich auch den Kindern auf. Mit dieser Spielidee können Sie das Wetterphänomen genauer erforschen und spielerisch vertiefen.

Einstimmung:

Die Kinder sitzen mit Ihnen an einem Tisch und mit einem Gespräch über Nebel steigen Sie in das Thema ein.

Ist euch heute Morgen auch etwas aufgefallen, als ihr in den Kindergarten gekommen seid?

Erzählen Sie, dass Sie eine schlechte Sicht hatten, und fragen Sie an, woran das wohl gelegen hat. Sprechen Sie darüber und klären Sie, was Nebel eigentlich ist: feine Wassertropfen in unserer Luft.



Hintergrundwissen:

Der Nebel entsteht, sobald die Temperatur der Luft unter einen bestimmten Wert fällt (Meteorologen sprechen von „Tautemperatur“ oder auch vom „Taupunkt“). Dann kann Luftfeuchte, die als Wasserdampf in der Luft enthalten ist, zu Wassertropfen kondensieren. Kondensieren ist der Vorgang, bei dem ein Gas flüssig wird. Der für uns eigentlich nicht sichtbare Wasserdampf wird also flüssig in Form von winzigen Tröpfchen. Durch diese Tröpfchen wird uns das Sehen erschwert und deshalb kann Nebel sogar sehr gefährlich sein, besonders für Autofahrer.



Tipp:

Machen Sie einen Versuch mit den Kindern, damit die Erklärung, wie Nebel entsteht, nachvollziehbar wird. Dazu in ein Schälchen sehr warmes Wasser füllen und in den Kühlschrank (die kalte Nacht) stellen. Über dem Schälchen entsteht Nebel. Damit der „Nebel“ besser sichtbar wird, ein schwarzes Papier hinter das Schälchen stellen.



Durchführung und Umsetzung:

Wenn der Nebel sehr dicht ist, ist es schwierig, etwas zu erkennen.

Zeigen Sie den Kindern ein Bild und legen Sie anschließend die milchige Folie darüber. Kann man das Bild noch erkennen?



Zeigen Sie den Kindern das Bild erst, wenn die Folie schon davor ist. Wer erkennt das Bild auf Anhieb?

Machen Sie mehr Durchgänge mit verschiedenen Bildern und lassen Sie auch mal die Kinder ein Bild aussuchen und die Folie davorhalten.